



Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.



**Pädagogisches Konzept**

Stand August 2014



Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.

## **INHALT**

1. Allgemeine Informationen
  - 1.1 Rahmenbedingungen
  - 1.2 Das Team
  - 1.3 Räume und räumliches Umfeld
  - 1.4 Historie des Hauses
  - 1.5 Kosten
  - 1.6 Organisation
  - 1.7 Rechtliche Grundlagen
  
2. Kinder und Familien
  - 2.1 Stadtteilbeschreibung und soziales Umfeld
  - 2.2 Statistik des Deutsch-Französischen Kindergartens
  - 2.3 Lebenssituationen von Familien und ihre Bedürfnisse
  - 2.4 Kinder im Deutsch-Französischen Kindergarten
  
3. Ziele unserer pädagogischen Arbeit
  - 3.1 Kulturelle Bildung
  - 3.2 Partizipation
  - 3.3 Selbstbildung
  - 3.4 Interkulturelle Pädagogik
  - 3.5 Sprachförderung im Deutsch-Französischen Kindergarten
  
4. Zusammenarbeit mit den Eltern im Deutsch-Französischen Kindergarten
  - 4.1 Bildungsdokumentation
  
5. Qualitätssicherung
  
6. Beschwerdemanagement
  
7. Sexualerziehung

### **Als Anhang**

1. Zweijährige im Deutsch-Französischen Kindergarten
2. Entwicklung des Familienzentrums seit der Zertifizierung



Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.



Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.

## 1. Allgemeine Informationen

### 1.1. Rahmenbedingungen

Der Deutsch-Französische Kindergarten ist ein zweisprachiger, interkultureller Kindergarten auf den Südhöhen Wuppertals. Geführt als Elterninitiative mit großem Engagement für interkulturelles Zusammenleben.

Ziel der pädagogischen Arbeit ist es, durch den gemeinsamen Alltag, Kinder früh an verschiedene Kulturen heranzuführen und Begeisterung für die französische Sprache zu wecken. Dieses Ziel erreichen wir durch Kreativität, gemeinsames Spiel, Gesang, Geschichten erzählen, Partizipation der Kinder im Alltag und nicht zuletzt durch die Einbeziehung der Eltern.

Unsere Einrichtung besteht aus zwei Kindergruppen, in denen jeweils 20 Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt betreut werden.

Es arbeiten zwei Erzieher (innen) in Vollzeit und jeweils eine Fachkraft (30 Stunden) in jeder Gruppe. Eine Erzieherin unterstützt als zusätzliche Fachkraft die Gruppen. Weiterhin sind Praktikanten bei der alltäglichen Arbeit behilflich. In jeder Gruppe gibt es sowohl eine Erzieherin, deren Muttersprache deutsch ist, als auch eine Mitarbeiterin, deren Muttersprache französisch ist.

Wir bieten eine wöchentliche Betreuungszeit von 35 oder 45 Wochenstunden an.

Der Kindergarten ist von 7.30 h bis 17.00 h geöffnet.

Bestehende Schließzeiten sind 3 Wochen in den Sommerferien, sowie die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr.



Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.

## 1.2. Das Team

- Bauermann Maike Leitung
- Eikenbusch Sylvie Gruppenleitung blaue Gruppe
- Leiß Claudia Erzieherin rote Gruppe
- Ruel Françoise Stellvertretende Leitung  
Leitung rote Gruppe
- Sippel Sophie Erzieherin blaue Gruppe
- Wälter Sabine Erzieherin rote Gruppe



Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.

### 1.3. Räumliches Umfeld

Der Kindergarten ist derzeit im Zentrum einer Wohnanlage aus den 1970er Jahren auf den Wuppertaler Südhöhen beheimatet. Die Räumlichkeiten sind auf zwei ehemalige Ladenlokale verteilt.

Die Kinder nutzen den Spielplatz des Wohngebietes, sowie den nahe gelegenen von der Heydt Park, um im Freien spielen zu können.

Mögliche Aktionen im Erholungsgebiet Gelpetal und der Station Natur und Umwelt werden gerne in den Kindergartenalltag integriert.

Die Einrichtung ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

### Räume

Im Kernbereich der Einrichtung befinden sich die beiden Gruppenräume. Diese verfügen jeweils über einen Differenzierungs- und einen Waschraum.

Des Weiteren findet sich hier ein Mehrzweckraum, der den Kindern vielseitige Spielmöglichkeiten bietet und dessen Nutzung je nach Bedarf flexibel gestaltet werden kann.

Vom Eingangsbereich über den Flur erreicht man darüber hinaus das Büro der Leitung, die Selbstversorgerküche, den zentralen Wickelraum, sowie das Personal-WC und den Putzmittelraum. In einem Nebengebäude steht der Einrichtung ein Atelier, ein Personal- und Besprechungsraum und Nebenräume wie Hauswirtschaftsraum und zwei Lagerflächen zur Verfügung.



#### 1.4 Geschichte des Hauses

Der Deutsch-Französische Kindergarten Wuppertal e.V. bietet seit dem 01. August 1995, als mittlerweile einziger Kindergarten in Wuppertal und im Bergischen Städtedreieck, ein zweisprachiges Konzept für Kinder im Alter zwischen 2 Jahren und dem Schuleintritt.

Wir betreuen dreiundvierzig Kinder in zwei U3-Gruppen täglich von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Die Geschichte des Deutsch-Französischen Kindergartens Wuppertal e.V. begann 1990, in einer französischen Kleinkindspielgruppe. Dort entstand der Wunsch, in Wuppertal eine Institution zu gründen, die die deutsch-französische Sprache und die frankophone Kultur fördern soll.

Die Umsetzung dieser Idee startete 1995.

Der Deutsch-Französische Kindergarten e.V. ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und war bis zum Ende des Jahres 2012 Mitglied des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes und ist seit 2013 Mitglied bei Quantum NRW, Verband für Kindertagesstätten.

Seit dem 06.10.2009 ist der Deutsch-Französische Kindergarten Wuppertal e.V. auch als Familienzentrum NRW zertifiziert.



Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.

## 1.5. Kosten

Neben dem Einkommen abhängigem Beitrag den das Jugendamt der Stadt Wuppertal erhebt, kommen noch folgende Verpflichtungen auf die Eltern zu.

- Monatsbeitrag je Kind 35 €
- Pro Monat Mittagessen 56 €
- Pro Monat Frühstück 8 €
- Jährlicher Vereinsbeitrag 70 €
- Jährliche Elternarbeitsstunden 26 Stunden





## 1.6 Organisation

Der Deutsch-Französische Kindergarten Wuppertal e.V. ist eine Elterninitiative, somit ein gemeinnütziger Verein und Quantum NRW, Verbund freier Kindertageseinrichtungen angeschlossen.

Im Rahmen der Förderung der Jugendhilfe werden hier Kinder sozialpädagogisch unter Berücksichtigung der französischen Sprache und Kultur betreut.

Vorrangig werden Kindern mit frankophonem Hintergrund, sowie Geschwisterkinder und Kinder von Fördermitgliedern aufgenommen.

Die Geschäftsführung des Vereins obliegt dem Vorstand, der aus dem Kreis der Elternschaft gewählt wird.

Zurzeit hat der Vorstand fünf Mitglieder

1. Vorstand > Personalangelegenheiten
2. Vorstand > Bau und Instandhaltung
3. Vorstand > Finanzen
4. Vorstand > Öffentlichkeitsarbeit
5. Vorstand > Frankophone Belange

Der Vorstand arbeitet eng mit der Leitung des Kindergartens zusammen, zu diesem Zweck finden regelmäßige, gemeinsame Sitzungen statt.

Seit dem 06.10.2009 ist der Deutsch-Französische Kindergarten Familienzentrum.



Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.

## 1.7. Rechtliche Grundlagen

Das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz Kinderbildungsgesetz)- viertes Gesetz des Kinder und Jugendhilfegesetzes SGB VIII sind die Grundlage zu unserer Arbeit mit den Kindern.

Erstes Kapitel  
Allg. Bestimmungen

§ 1  
Geltungsbereich und Begriffsbestimmung

- (1) Das Gesetz gilt für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege. Es findet keine Anwendung auf heilpädagogischen Einrichtungen.
- (2) Das Gesetz gilt für Kinder, die in NRW ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben und einen Platz in einer Kindertageseinrichtung oder in der Kindertagespflege in NRW in Anspruch nehmen.

§2  
Allgemeiner Grundsatz

Jedes Kind hat einen Anspruch auf Bildung und Förderung seiner Persönlichkeit. Seine Erziehung liegt in der vorrangigen Verantwortung seiner Eltern. Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ergänzen die Förderung des Kindes in der Familie und unterstützen die Eltern in der Wahrnehmung ihres Erziehungsauftrages.

§3  
Aufgaben und Ziele

- (1) Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege haben einen eigenständigen Bildungs-, Erziehungs-, Betreuungsauftrag.
- (2) Die Förderung des Kindes in der Entwicklung seiner Persönlichkeit und die Beratung und Information der Eltern insbesondere in Fragen der Bildung und Erziehung sind Kernaufgaben der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege. Das pädagogische Personal in den Kindertageseinrichtungen und die Tagespflegepersonen haben den Bildungs-Erziehungsauftrag im regelmäßigen Dialog mit den Eltern durchzuführen und deren erzieherische Entscheidung zu achten.

Zweites Kapitel  
Finanzielle Förderung  
Erster Abschnitt  
Rahmenbedingungen



Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.

## §6

### Träger von Kindertageseinrichtungen

- (1) Träger von Kindertageseinrichtungen sind die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe, Jugendämter und die sonstigen kreisangehörigen Gemeinden, sowie Gemeindeverbände.
- (2) Träger einer Kindertageseinrichtung können auch andere Träger, z.B. Unternehmen, privatgewerbliche Träger und nicht anerkannte Träger der freien Jugendhilfe sein.

## § 7

### Diskriminierungsverbot

Die Aufnahme eines Kindes in eine Kindertageseinrichtung darf nicht aus Gründen seiner Rasse oder ethnischen Herkunft, seiner Nationalität, seines Geschlechts, seiner Behinderung, seiner Religion oder seiner Weltanschauung verweigert werden. Die verfassungsmäßigen Rechte der Kirchen bleiben unberührt.



Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.

## 2. Zur Situation von Familien und Kindern

### 2.1. Stadtteilbeschreibung und soziales Umfeld

Der Kindergarten liegt in einem reinen Wohngebiet, ohne direkte Einkaufsmöglichkeiten. Die Familien kommen aus unterschiedlichen sozialen Umfeldern, da sich das Einzugsgebiet, bedingt durch die Zweisprachigkeit, recht ausgedehnt gestaltet.

### 2.2. Einrichtungsstatistik

Zurzeit besuchen 41 Kinder, davon 19 Mädchen und 22 Jungen unseren Kindergarten. 18 Kinder werden zweisprachig erzogen.

### 2.3 Lebenssituationen von Familien und deren Bedürfnissen

Die Lebenssituationen der Familien im Deutsch-Französischen Kindergarten e.V. sind sehr unterschiedlich. Viele Familien haben diesen Kindergarten aufgrund seines bilingualen Angebots ausgewählt. Alle Familien unterliegen unterschiedlichen Normen, kulturellen Einflüssen und Wertvorstellungen. Die Bedürfnisse der Familien im Hinblick auf ihre Kinder sind jedoch einheitlich:

- sich integrieren
- nicht assimilieren, sondern individualisieren
- einen Ort finden
- Beratung
- Beziehungsaufbau
- Gemeinsamkeiten entdecken
- Ganztägige Betreuung
- Muttersprache

### 2.4 Kinder

Kinder brauchen Kinder in ihrer Altersstruktur, um sich zu entwickeln und Bildungsprozesse erleben zu können.

Die Erzieher innen begleiten die Kinder im alltäglichen Zusammenleben und Erleben in der Kindergruppe. Kinder brauchen Räumlichkeiten, in denen sie unabhängig von den Eltern, aktiv eigene Erfahrungen sammeln können.

Kinder finden bei uns viele Entfaltungsmöglichkeiten. Beispielsweise im freien Umgang mit Material, Möglichkeiten zum Experimentieren, mit Spaß und Neugier die Umwelt entdecken etc.

Im sozialen Bereich lernen die Kinder gemeinsam zu spielen, zu zanken, zu trösten, Verantwortung zu übernehmen und vieles mehr. Sie werden erkennen, dass Gemeinsamkeit Regeln und Grenzen braucht, damit sich jedes Kind individuell entwickeln kann, jedoch ohne andere physisch und psychisch zu verletzen.



Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.

Durch das Erleben verschiedener Kulturen bekommen die Kinder ein weltoffenes Lebensbild vermittelt. Die Förderung muttersprachlich, frankophoner Kinder im mehrheitlich, deutschsprachigen Umfeld ist dabei eine wichtige Aufgabe. In kleinen Gruppen werden diese Kinder besonders unterstützt, sich in der französischen Sprache auszudrücken, ihre Kenntnisse zu erweitern und zu bereichern. Dieses hat wiederum positive Auswirkungen auf die gesamte Kindergruppe, sodass gegenseitige Bildungsprozesse entstehen. Der Kontakt der Kinder zu gleichsprachigen Kindern ermöglicht es, die eigene Situation als Selbstverständlichkeit anzusehen und nicht als Ausnahme zu begreifen. Somit wird das Selbstbewusstsein gestärkt und aktive Toleranz gefördert.



Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.

### **3. Ziele unserer pädagogischen Arbeit und kulturelle Bildung im Deutsch-Französischen Kindergarten**

Durch den gemeinsamen Alltag sensibilisieren wir die Kinder für verschiedene Kulturen und die französische Sprache. Dieses Ziel erreichen wir durch gemeinsames Spiel, Musik, Geschichten etc. und Partizipation der Kinder im Alltag. Dieses wird durch die Einbeziehung der Eltern gestärkt. Dieses kann nur in vertrauter Atmosphäre, sowie in Achtung und Wertschätzung jeder Sprache und Kultur im Sinne von gegenseitiger Bereicherung geschehen.

Unser Ziel ist es die Neugier, Lust, Toleranz und Sympathie für eine andere Sprache und Kultur zu wecken. In diesem Rahmen soll dem Kind die Möglichkeit gegeben werden sich zu einer Persönlichkeit mit Selbstvertrauen zu entwickeln, welche eigenverantwortlich handeln und denken kann.

#### **Kulturelle Bildung im Deutsch-Französischen Kindergarten**

**„Spiel und Kunst sind notwendig für die kindliche Entwicklung“**

**Wir verstehen unter kultureller Bildung eine bewusste Förderung von Kindern in ihrer ganzheitlichen Wahrnehmungsfähigkeit und in allen kreativen Ausdrucksmöglichkeiten.**

Kulturelle Bildung hat das Potential, als persönlichkeitsbildende Kraft zu wirken. Sie hilft mit bei der Entwicklung einer umfangreichen Lebenskompetenz. Kinder können ihre Sinne entfalten, sowie Phantasie und Kreativität Schritt für Schritt begreifen.

Durch die vielen Angebote wie z.B. musische Bildung, freie Spielgestaltung, kreatives Tun, Bewegung und Tanz, hauswirtschaftliche Aktivitäten, Gespräche, Rollenspiele und vieles mehr wird frühkindliche Bildung angeboten und praktiziert. Dieses stellt entscheidende Weichen für eine spätere, gelungene Lebensführung.

Diese Bildungswirkung soll durch eigenes Entdecken, Erfahren und der Möglichkeit des Ausprobierens für die Kinder installiert sein.

Kulturelle Bildung fördert den Aufbau eines positiven Selbstbildes. Problemlösungs- und Gestaltungskompetenz unterstützen ganzheitliche, sinnliche, emotionale, kognitive und sozial-moralische Erfahrungen von Menschen.

### **3.2 Partizipation**

Definition: größtmögliche Beteiligung und Mitwirkung der Kinder im Kindergartenalltag durch Mitbestimmung, Mitsprache und Mitentscheiden

- Verantwortung für Mitmenschen, Räume, Material übernehmen
- Mitgestaltung des Tagesablaufs durch
- Selbstwahrnehmung
- Gruppenwahrnehmung
- Entscheidungsfähigkeit
- Mitentscheidung des Alltags, sowie Gestaltung der Räume
- Rückzugsmöglichkeiten der eigenen Person
- Übernahme von Aufgaben und Verantwortlichkeiten anderen Kindern gegenüber, sowie von alltäglichen Abläufen und Gegebenheiten.



Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.

- **Praktische Umsetzung**

Den Kindern werden im Kindergartenalltag Angebote unterbreitet, durch die sie sich mit sich selbst und ihrem Lebensumfeld (Familie, Freunde, Kindergartengruppe usw.) spielerisch, gestalterisch auseinandersetzen können.

Die Kinder haben die Möglichkeit die Räume mit zu gestalten oder zu verändern, sowie durch Übungen des alltäglichen Lebens die Räumlichkeiten und Materialien sauber zu halten und ihnen mit Wertschätzung zu begegnen.

Die Kinder können sich eigenständig für oder gegen angebotene Projekte, Angebote usw. entscheiden. Weiterhin haben sie die Möglichkeit sich, soweit es die Räumlichkeiten in unserer Einrichtung zulassen, ihren Spiel-, Aufenthaltsort mit Absprache selbst zu bestimmen.

Die Kinder lernen im Tagesablauf Verantwortung für sich, andere Kinder und Tätigkeiten zu übernehmen.

### **3.3 Selbstbildung**

Bildung ist immer Selbstbildung

Bildungsprozesse entstehen im Einklang mit Fühlen, Empfinden, Denken, Handeln, Werten und sozialem Austausch

- **Eigenaktivität der Kinder fördern**
  - durch kreative Möglichkeiten
  - Mitbestimmung im Tagesablauf
- **Sinne ganzheitlich entfalten**
  - Durch vielfältige Materialien
  - Durch Naturbegegnungen
  - Durch Bewegung
  - Durch Nonverbalität
- **Die Welt wahrnehmen**
  - Durch Kennenlernen von unterschiedlichen Sprachen, Kulturen und Wertvorstellungen
  - Durch Entdeckung der Welt in und um unseren Kindergarten
- **Phantasie spielen lassen**
  - Durch Anregung zum Tanz und Theaterspiel
  - Durch Erfinden von Geschichten
  - Durch Spielen mit unbestimmtem Material



Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.

### 3.4 Interkulturelle Pädagogik

Interkulturelle Pädagogik geht alle an.

Definition:

Interkulturelle Erziehung führt zu sozialem Lernen, Kompetenzerwerb und konfliktarmem Zusammenleben. Sie soll der Entstehung von rassistischem und ausgrenzendem Verhalten entgegenwirken und Offenheit, Toleranz und Einfühlungsvermögen fördern.

Interkulturelle Pädagogik ist ein Prinzip, das sich durchgängig in der pädagogischen Arbeit und in den Rahmenbedingungen widerspiegeln muss.

Umsetzung im Deutsch Französischen Kindergarten:

- sich und andere wahrnehmen
- menschliche Vielfalt erfahren
- Umgang und Auseinandersetzung mit der französischen Sprache
- mit Unterschieden umgehen lernen
- Gemeinsamkeiten betonen
- Respekt vor unterschiedlichen Familiensituationen
- sich willkommen fühlen und beteiligt wissen
- gemeinsames Lernen von Kindern und Erwachsenen
- sich zugehörig fühlen
- durch gegenseitiges Kennenlernen Abbau von Vorurteilen
- Bücher, Lieder und Spiele aus verschiedenen Kulturkreisen
- Kulturspezifisches Spielmaterial, Musikinstrumente, Stoffe

PARTIZIPATION, SELBSTBILDUNG UND INTERKULTURELLEPÄDAGOGIK STÄRKEN: SELBSTVERTRAUEN, SELBSTSTÄNDIGKEIT, SELBSTBEWUSSTSEIN UND VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN

### 3.5 Sprachförderung

§ 45 Abs. 2 Nr.2 SGB VIII

§ 13 Abs. 6 KiBiz

Der deutsch französische Kindergarten Wuppertal e.V. bietet seit August 1995 ein zweisprachiges Konzept für Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schulanfang an.

In den Kindergruppen arbeiten Erzieher innen, mitdeutscher oder französischer Muttersprache.

Somit wird den Kindern den ganzen Tag nach der Immersionsmethode, dem „Altenholzer Modell“ Sprache vermittelt.

Diese Methode gilt als mit Abstand erfolgreichstes Sprachlernverfahren. Es berücksichtigt nicht nur den für ein Erlernen der Fremdsprache möglichst frühen Beginn, sondern auch die Intensität des Kontaktes zur neuen Sprache.





Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.

Weiterhin bieten wir Sprachförderung in Deutsch für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund an. Kinder mit mangelnder Wortschatzbildung werden so alltagsintegriert speziell gefordert und gefördert. Sprachförderung verstehen wir als ganzheitliches Angebot, welches wir über Methoden aus der kulturellen Bildung vermitteln.

Im Alltag werden beide Sprachen durch Erzählen, Geschichten, Bücher, Singen, Fingerspiele etc. gefördert. Hier werden den Kindern didaktische Mittel wie z.B. Buchstaben, Bücher, Spiele zur Verfügung gestellt.

Kinder mit Sprachschwierigkeiten, die logopädische Förderung benötigen haben die Möglichkeit diese über eine Fachkraft in unserer Einrichtung zu bekommen.



Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.

#### 4. Zusammenarbeit mit Eltern

§22 a Abs. 2 Satz 1 Nr.1 und 2

SGB VIII

Durch die Partizipation und Erziehungspartnerschaft entsteht Nähe und Bezug zum Kindergarten und unterstützt somit die Beziehung Kind –Eltern- Erzieher. Dieser Prozess beginnt während der Eingewöhnung eines neuen Kindergartenkindes angelehnt an das Berliner Modell. Nachdem die Kinder mit ihren Eltern zu Spielnachmittagen eingeladen waren fängt die eigentliche Eingewöhnungsphase an. Hier begleitet ein Elternteil das Kind in der Gruppe beim Spielen. Je nach Situation und Bedürfnis des Kindes werden kleine Trennungsphasen eingebaut, die im Laufe der Zeit ausgeweitet werden.

Die Elternarbeit gestaltet sich in einer Initiative in einer besonderen Art.

Eltern können sich nach ihren Fähigkeiten und Wünschen in der Einrichtung einsetzen, um somit die 26 Stunden jährliche Elternarbeit abzuleisten.

Hier möchten wir auch mit den Eltern in unserer pädagogischen Arbeit aktiv werden und mit, sowie von den Eltern lernen.

Dieses geschieht unter anderem durch aktive Mitarbeit elterlicher Kompetenzen:

- ➔ Mitarbeit im Elternrat
- ➔ Mitarbeit bei Festen und Feiern
- ➔ Musizieren und Tanzen
- ➔ Geschichten und Spiele aus eigener Kindheit oder anderen Kulturen
- ➔ Nähen
- ➔ Kochen
- ➔ Fachliche Beratung
- ➔ Instandhalten der Einrichtung
- ➔ Hygienische Grundbedingungen

Angebote für die Eltern durch das Team:

- ➔ Übersicht über die Aktivitäten im Kindergarten
- ➔ Themenspezifische Elternabende
- ➔ Beratungsgespräche und Entwicklungsgespräche (hierzu wird eine Bildungsdokumentation von jedem Kind erstellt/siehe 4.1)
- ➔ Hospitation
- ➔ Elterncafe



Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.

#### 4.1 Bildungsdokumentationen

§13 Abs. 5 KiBiz

- ➔ Im Deutsch- Französischen Kindergarten wird die Entwicklung der Kinder durch Arbeiten mit Portfolio, sowie der Bildungsdokumentation nach GABIP fixiert.
- ➔ Jedes Kind besitzt eine Mappe, in der von den Kindern gestaltete Objekte zu bestimmten Themen zusammengetragen werden und die somit den jeweiligen Entwicklungsstand aufzeigen. Weiterhin enthält diese Mappe einen jährlichen Bericht über den Entwicklungsstand des Kindes.
- ➔ Hierzu werden dann die Eltern jährlich zu einem Elterngespräch eingeladen.
- ➔ Bei besonderen Beobachtungen am Kind wird ein aktuelles Elterngespräch stattfinden, welches durch entsprechende Dokumentationen und Begleitmaterial unterstützt wird.



Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.

## 5. Qualitätssicherung

Um die pädagogische Arbeit stets weiter zu entwickeln, finden regelmäßige Teamsitzungen statt, sowohl im Gesamtteam als auch wöchentlich wechselnd im Kleinteam. Diese werden protokolliert.

Wir legen Wert auf eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit untereinander. Diese ist gekennzeichnet durch einen wertschätzenden Umgang, der Bereitschaft zur Eigenreflexion, der Übernahme von Verantwortungsbereichen und gegenseitigem Vertrauen. Somit entwickeln sich das Team und damit die Arbeit immer wieder neu.

Inhaltlich sind die Teamsitzungen u.a. mit Fallbesprechungen, Entwicklungen der Gesamtgruppe, Vorbereitungen für Elterngespräche und Organisation des Alltages gefüllt.

Unsere Mitarbeiterinnen verfügen über Vorbereitungszeiten, die sicher stellen, dass die pädagogische Arbeit und z.B. die Entwicklungsdokumentationen vor und nachgearbeitet werden können.

Darüber hinaus gibt es jährliche Personalgespräche mit konkreten Zielvereinbarungen, Teilnahme an Fortbildungen, Supervision / Mediation bei Bedarf.

Um die Teambildung positiv zu bestärken, ist uns ein jährlicher Betriebsausflug wichtig.

Unsere Kindertagesstätte ist Quantum, Verbund für Kindertageseinrichtungen angeschlossen. Dies ermöglicht uns, eine enge Vernetzung mit anderen Elterninitiativen und eine Bereicherung der gemeinsamen Kompetenzen und Ideen.

Monatlich gibt es eine Mitarbeiter-Runde zur Förderung des kollegialen Austausches. Alle sechs Wochen findet der Leiterinnenkreis mit der pädagogischen Fachberatung statt.

Wir pflegen die Zusammenarbeit mit den naheliegenden Grundschulen, den pädagogischen Fachschulen und den Arbeitskreisen im Ort.

Jährlich überarbeiten wir unsere Konzeption. Dies dient der Überprüfung der alltäglichen Standards, der Gesamtreflexion des Jahres, Sammlung der Perspektiven und vor allem der Anpassung unserer Arbeit an den Bedürfnissen der Kinder, ihrer Familien und dem gesellschaftlichem Wandel.



Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.

## 6. Beschwerdemanagement

Wir als Team arbeiten in einem offenen und konstruktiven Umgang miteinander. Unser Wunsch ist es, dass sich die gesamte Familie in der Kindertagesstätte wohl fühlt und beachtet wird.

Um Missverständnissen und Konflikten vorzubeugen ist uns ein zeitnahes Gespräch sehr wichtig. Wir nehmen Kritik und Beschwerden ernst und sind dankbar für Anregungen.

Individuell, angepasste Beratung bieten wir terminiert an.

Bei Bedarf findet eine Fallbesprechung in der Teamsitzung statt. Ggf. ziehen wir eine Fachberatung, Supervision oder Unterstützung durch das Jugendamt hinzu.

Ein jährlicher Elternfragebogen bietet uns die Möglichkeit unsere Arbeit, insbesondere die Zusammenarbeit mit Eltern zu reflektieren und zu optimieren.

Transparenz ist uns wichtig, da auf diese Weise ein gesundes und positives Klima gewahrt werden kann.



Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.

## 7. Sexualerziehung im Deutsch Französischen Kindergarten

### ➔ Entwicklung der Sexualität

Die kindliche Sexualentwicklung beginnt bereits mit der Geburt und ist ein fortlaufender Prozess. In den ersten Lebensjahren durchlaufen die Kinder unterschiedliche Entwicklungsphasen, in denen sie zunächst ihren eigenen Körper entdecken. Dies ist wichtig für den Aufbau ihrer Identität und einem positiven Gefühl zu ihrem Körper.

Durch Kontakte zu den anderen Kindern bietet sich ein wichtiges Übungsfeld, um geschlechterspezifische Merkmale kennen zu lernen.

Das Erleben von Nähe und Distanz ermöglicht den Kindern eigene Grenzen wahrzunehmen und zu benennen. Hierbei wird selbstbestimmtes Handeln entwickelt und gefördert.

Ein offener Umgang seitens der Erwachsenen unterstützt diesen Prozess und stärkt die Kinder in ihrem Selbstvertrauen und ihrer Autonomie.

### ➔ Haltung im Team

Die Körperpflege (Wickeln, Toilettengang etc.) wird von allen Teammitgliedern, beiderseitigem Geschlecht und von Anerkennungspraktikanten übernommen. Die Bedürfnisse der Kinder werden respektiert, kulturelle und familiäre Hintergründe beachtet.

### ➔ Regeln und Grenzen

Beim Spiel bleiben immer die Unterhosen an.

Es ist verboten Dinge in Körperöffnungen einzuführen.

Wir unterstützen die Kinder im wahren ihrer Privatsphäre, sowie beim Grenzen setzen anderen Personen gegenüber.

Jeder Mitarbeiter handelt individuell und authentisch.

### ➔ Grundsteine der Prävention

Der Kindergarten bietet den Kindern einen geschützten Rahmen ihren Körper zu erkunden und mit allen Sinnen wahrzunehmen.

Die Kinder werden im Kindergarten darin unterstützt Freundschaften aufzubauen und somit wird ihnen die Möglichkeit gegeben zu lernen mit Nähe und Distanz umzugehen.



Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.

Die Kinder erfahren eine klare Haltung und eindeutige Regeln im Bezug auf die Sexualität der kindlichen Entwicklung (s. Regeln und Grenzen).

➔ Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Eltern werden mit ihrem ganz persönlichen und kulturellen Hintergrund akzeptiert. Jedes Familienmitglied hat das Recht auf Liebe und Sexualität. Wenn das Kind seinen Körper in Besitz nehmen darf, kann es ein gesundes Körpergefühl und Selbstbewusstsein entwickeln. Wobei man dem Kind im geschützten häuslichen Rahmen die Möglichkeit geben sollte sich zurück zu ziehen. Aufklärung beginnt bei der täglichen Körperpflege. Alle Fragen sollten offen, unbefangen und altersentsprechend beantwortet werden. Die Authentizität sollte gewahrt sein. Das Team steht für Fragen und Hilfestellungen offen. Wir bieten themenbezogene Elternabende an.

Eltern können sich Bilderbücher und empfohlene Links (s. Anlage) zur Hilfe holen.

<http://www.kinderschutzbund.wtal.de>

[http://www.zartbitter.de/gegen\\_sexuellen\\_missbrauch/Aktuell/100\\_index.php](http://www.zartbitter.de/gegen_sexuellen_missbrauch/Aktuell/100_index.php)

<https://www.bzga.de/>

<https://www.profamilia.de/bundeslaender/nordrhein-westfalen/beratungsstelle-wuppertal.html>

[https://www.profamilia.de//fileadmin/landesverband/lv\\_nordrhein-westfalen/7756](https://www.profamilia.de//fileadmin/landesverband/lv_nordrhein-westfalen/7756)



Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.

## Anhang 1

### Erweiterung der Konzeption für Kinder ab 2 Jahre

#### 1. Ergänzend zur Konzeption der Gesamteinrichtung sind uns für die zweijährigen Kinder folgende Punkte besonders wichtig:

✓ **In Bezug auf soziale Bezüge**

Wir legen Wert auf den erforderlichen noch intensiveren Kontakt zu vertrauten Bezugspersonen.

✓ **In Bezug auf den Biorhythmus**

Individuelle Schlaf und Ruhephasen der Kinder werden berücksichtigt.

✓ **In Bezug auf Ernährung und Pflege**

Individuelle Entwicklungsbegleitung und Unterstützung mit dem Ziel der Selbstständigkeit beim Essen und der Sauberkeitserziehung.

✓ **In Bezug auf Motorik**

Der für die Altersgruppe erforderliche Bewegungsfreiraum wird angeboten. Altersentsprechende Angebote und Raumgestaltung zur Entwicklung der kindlichen Motorik sind berücksichtigt.

✓ **In Bezug auf Sprache**

Die Sprachentwicklung von bereits vorhandenem Sprachverständnis, wie zum Beispiel die Entwicklung von Einwortsätzen zu Mehrwortsätzen, wird gefördert. Falls deutsch für das Kind die Zweitsprache ist, legen wir Wert auf die Förderung der Muttersprache im Elternhaus.

✓ **In Bezug auf die Bedeutung des Spiels**

Das Spiel ist die Form, über die Kinder die Integration von Wahrnehmung, Bewegung und Erfahrungen erwerben. Aus diesem Grund legen wir Wert auf häufige Wiederholungen und ritualisierte Handlungsabläufe. Ebenso berücksichtigen wir die starke Orientierung und Nachahmung an Erwachsenen. In der Angebotsplanung entwickeln wir einfache Funktionsspiele und beachten die noch geringe Ausdauer und das Einzelspiel.

✓ **In Bezug auf Spiele und Lernen**

Lernen geschieht nicht ergebnisorientiert. Für die Kinder berücksichtigen wir die Spontaneität, die kindliche Neugier, die Nachahmung und das entdeckende Lernen.





Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.

## 2. Aufnahmekriterien

Es gelten die Aufnahmekriterien der Kindertagesstätte. Noch enger als für die Vergabe der anderen Plätze soll die Platzvergabe in Absprache mit der Erziehungshilfe und der Tagespflege abgesprochen werden.

## 3. Situation August 2014

Aufnahme von 9 U3 Kindern, verteilt in den beiden Gruppen.

## 4. Personelle Besetzung

Die Gruppen sind mit je 2 Erzieherinnen Vollzeit besetzt. Unterstützung bekommen sie zudem durch eine pädagogische Fachkraft der Einrichtung.

## 5. Räume

- Gruppenraum
- Nebenraum
- Ruheraum
- Waschraum mit Toiletten und Wickelmöglichkeit
- Garderobe

Differenzierte Spielbereiche für die unterschiedlichen Altersgruppen bestimmen die Raumgestaltung.

## 6. Eingewöhnungsphase

Angelehnt an das Berliner Modell werden die Kinder unter 3 Jahren in den Kindergarten eingewöhnt. In den ersten Kindertagesstätten begleitet ein Elternteil das Kind in der Gruppe beim Spielen. Je nach Situation und Bedürfnis werden kleine Trennungsphasen eingebaut, die im Laufe der Zeit ausgeweitet werden. Die Eingewöhnungszeit beträgt zwischen ein und zwei Wochen.



Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.

## Anhang 2

### Entwicklung des Familienzentrums im Deutsch-Französischen Kindergarten Wuppertal e.V.

#### Historie der Einrichtung

Der Deutsch- Französische Kindergarten Wuppertal e.V. bietet seit dem 1. August 1995, als mittlerweile einziger Kindergarten in Wuppertal und im Bergischen Städtedreieck, ein zweisprachiges Konzept für Kinder im Alter zwischen 2 Jahren und Schuleintritt. Wir betreuen dreiundvierzig Kinder in zwei U3- Gruppen täglich von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Die Geschichte des Deutsch – Französischen Kindergarten Wuppertal e.V. begann 1990, in einer französischen Kleinkindspielgruppe. Dort entstand der Wunsch, in Wuppertal eine Institution zu gründen, die die deutsch- französische Sprache und die frankophone Kultur fördern soll. Die Umsetzung dieser Idee startete im August 1995.

Der Deutsch- Französische Kindergarten Wuppertal e.V. ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und war bis zum Ende des Jahres 2012 Mitglied des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes und ist seit 2013 Mitglied bei Quantum NRW, Verband für Kindertagesstätten.

Seit dem 06.10.2009 ist der Deutsch- Französische Kindergarten Wuppertal e.V. auch als Familienzentrum NRW zertifiziert.

#### Angebot des Familienzentrums:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Familienbildung und Erziehungspartnerschaft
- Beratung und Unterstützung von Familien
- Vermittlung von Tagespflege

Für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bieten wir:

- Betreuung von Kindern im Alter von 2-6 Jahren
- Öffnungszeiten von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr
- Randzeitenbetreuung bis 19 Uhr
- Angebote auch an Wochenenden
- Tägliche Frischküche
- Babysittervermittlung



Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.

Im Bereich Beratung und Unterstützung von Familien bieten wir:

- Wöchentliche Eltern- Kind- Gruppe für zweijährige und ihre Eltern „Mum, Dad an me“
- Erziehungs- und Familienberatung
- Logopädie, wöchentliche therapeutische Maßnahmen
- Informationen über Therapiemöglichkeiten (Ärzte, Logopäden, Ergotherapeuten u.a.)
- Vermittlung an fachliche Beratungsstellen (Lebensberatung, u.a.)
- Monatlich stattfindende offene Erziehungssprechstunde

Zum Thema Familienbildung und Erziehungspartnerschaft bieten wir an:

- Elterncafé als Treffpunkt für Eltern und Interessierte
- Themenspezifische Elternveranstaltungen
- Kurse zur Stärkung der Erziehungskompetenz
- Elternaktivitäten (Vater- Kind- Tag, Bewegungsangebote)
- Kurse zur Entspannung und Konzentration (Yoga, u.a.)
- Medienpädagogische Veranstaltungen (Vorlesetag, Teilnahme Erzählfestival u.a.)

Im Bereich Vermittlung von Kindertagespflege sieht unser Angebot folgendermaßen aus:

- Kontakte zu Tageseltern im Stadtteil
- Vermittlung von Tageseltern
- Zusammenarbeit von Tageseltern und Familienzentrum
- Informationen zur Ausbildung von Tagespflegepersonen

### **Kooperationspartner**

- **Quantum NRW** Verbund für Kindertageseinrichtungen
- **Fibuflex** Unternehmensbetreuung
- **Fachberatung** Nina Buttler
- **Stadt Wuppertal, Stadtbetrieb** Tageseinrichtungen für Kinder
- **Paritätische Akademie**
- **Förderverein des deutsch-französischen Kulturaustauschs e.V.**
- **RAA Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus**

### **Zuwanderfamilien**

- **Gemeinschaftsgrundschule Reichsgrafenstraße**
- **Heidrun Revers** Musiktherapeutin
- **Bergische Musikschule**



Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.

- **Von der Heydt- Museum**
- **Station Natur und Umwelt**
- **Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung**
- **Bergische Universität**
- **Gleichstellungsstelle der Bergischen Universität**
- **Kunstkomplex**
- **Deutscher Kinderschutzbund OV Wuppertal e.V.**
- **Kinderhaus Luise Winnacker**
- **Achim Schad, Sozialpädagoge, Paar- u. Familientherapeut**
- **Praxis für Sprach,- Sprech- und Stimmtherapie**

### **Entwicklung des Familienzentrums seit der Erst- Zertifizierung 2009**

Seit 2011: Erweiterung des Angebotes für Kinder im musikalischen Bereich/ kulturelle Bildung durch die Kooperation mit der Bergischen Musikschule,

seit 2011 Kooperation mit dem Kinderhaus Luise Winnacker im Bereich Familienbildung/ Natur und Outdooraktivitäten - fehlte in der Zertifizierung, wurde bedarfsgerecht geschaffen

seit 2011 Erweiterung des Angebotes der Elternsprachkurse, organisiert durch den Förderverein, regelmäßige Angebote für Anfänger und Fortgeschrittene

seit 2011: Kooperation mit Kunstkomplex, da Antrag "Kultur macht Schule" - Künstler in Kita und Schule, wurde 2011 gestellt, leider nicht bewilligt, hat aber die Kooperation mit der GGS Reichsgrafenstraße gefestigt.

Seit 2011: Aufbau einer Elternbibliothek mit pädagogischen Elternratgebern und Ausleihmöglichkeiten für mehrsprachige Kinderliteratur.

Seit 2012: Elterncafé, Rhythmus von 2 – auf 4- wöchig geändert um das Angebot zu bündeln, Umfragen haben keine

Seit 2012 Kooperation mit der Praxis für Sprach-Sprech- und Stimmtherapie

seit 2012 Angebot Jungen - und vaterspezifischer Projekte - diese fehlten in der Zertifizierung und erweiterten das Angebot im Bereich Familienbildung

seit 2012 Wechsel des Angebots der Erziehungsberatung von FIB zu Jennifer Peters, weil FIB nicht angenommen wurde.



Jardin d'enfants  
Deutsch-Französischer  
franco-allemand  
Kindergarten e.V.

Seit 2013: Änderung der Verbandszugehörigkeit, Wechsel vom Paritätischen Wohlfahrtsverband zu Quantum NRW, Einrichtungsspezifische ganzheitliche Fachberatung, Team- und Vorstandsberatung, Konfliktklärung, Supervision, Unterstützung bei der Zusammenarbeit mit Ämtern

### **Ziele und Pläne für die Zukunft**

Bewegungsangebote, z. B. Kinesiologie

- Angebote Kinder:

- Ergänzung Bewegungsangebote(AOK) z.B. Tigerprojekt

- Projekte mit Künstlern (Erzähler einladen, Trommeln, Ausdrucktanz, Gestalten, Malen...)

-Erweitertes Angebot französische Kurse für Kinder ab 1 Jahr und Grundschulkindern ab 7 Jahren

Angebote Eltern:

Die Auswertung der Elternbefragung 2012 hat ergeben, dass in den Bereichen Familienbildung noch mehr Veranstaltungen gewünscht werden, die Nachfrage für Randzeiten- Ferien- und Notfallbetreuung steigt.

Außerdem wünscht sich die Elternschaft eine bessere Vernetzung und einen regelmäßigen Elternstammtisch.

Räumliche Aufwertung / Arbeit im Stadtteil:

Die Einrichtung plant die Erweiterung in eine 4- Gruppige Einrichtung. Zu diesem Zweck soll ein Neubau entstehen. Hierfür wurde ein Grundstück mit einer repräsentativen Lage gefunden, die die Präsenz im Einzugsbereich erheblich verbessern wird. Die stadtteilorientierte Arbeit soll dadurch noch mehr Bedeutung erhalten. Es ist davon auszugehen, dass Angebote auch über die Elternschaft der Einrichtung hinaus besser angenommen werden.

Außerdem können bei einer räumlich optimierten Situation grundsätzlich mehr Angebote, auch während der Öffnungszeiten, stattfinden.